

4028 A Justiz-Ministerial-Blatt für Hessen

HESSEN



HERAUSGEGEBEN VOM HESSISCHEN MINISTERIUM DER JUSTIZ

68. Jahrgang

Wiesbaden, den 1. Mai 2016

Nr. 5

	Seite
Inhalt:	
Runderlasse	
Änderung des Vollstreckungsplans für das Land Hessen	165
Bekanntmachungen	
Widerruf der Genehmigung zur Verwendung eines Gerichtskostenstempels	198
Veröffentlichungen der Rechtsanwalts- und Notarkammern sowie des Versorgungswerks der Rechtsanwälte im Lande Hessen	
Beschluss der Vertreterversammlung des Versorgungswerks der Rechtsanwälte im Lande Hessen vom 16. März 2016; hier: Satzungsänderung	198
Personalnachrichten	200
Stellenausschreibungen	202
Ausschreibungen freier Notarstellen	204

RUNDERLASSE

Nr. 12 Änderung des Vollstreckungsplans für das Land Hessen. RdErl. d. HMdJ v. 31.03.2016 (4431/1 - IV/A3 - 2013/4976 - IV/C) – JMBl. S. 165 –

– Gült.-Verz. Nr. 245 –

I.

Der Vollstreckungsplan für das Land Hessen vom 1. September 2014 (JMBl. S. 358), zuletzt geändert durch Runderlass vom 1. Juli 2015 (JMBl. S. 181), wird wie folgt geändert:

1. Das Inhaltsverzeichnis wird wie folgt geändert:
 - a) Nr. 10 wird ergänzt durch die Wörter „und Gefangenen unter 24 Jahren“
 - b) Das Wort „Anlagen“ wird in „Anlage“ geändert.
 - c) Die Angabe „1. (weggefallen)“ wird gestrichen.

- d) Die Angabe „2. Richtlinien für das Mutter-Kind-Heim der Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III“ wird gestrichen.
 - e) Die Angabe „3.“ wird in „1.“ geändert.
 - f) Die Angabe „4. (weggefallen)“ wird gestrichen.
2. In den Allgemeinen Bestimmungen wird in Abs. 1 wie folgt geändert:
- a) In Buchst. a wird die Angabe „geändert durch Gesetz vom 5. März 2013 (GVBl. S. 46)“ durch die Angabe „zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2015 (GVBl. S. 498)“ ersetzt.
 - b) In Buchst. b wird die Angabe „geändert durch Gesetz vom 30. November 2015 (GVBl. S. 498)“ angefügt.
 - c) In Buchst. d wird nach „Hessischen Untersuchungshaftvollzugsgesetzes“ die Angabe „(HUVollzG)“ angefügt, die Angabe „geändert durch Gesetz vom 5. März 2013 (GVBl. S. 46)“ durch „zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2015 (GVBl. S. 498)“ ersetzt.
 - d) In Buchst. e wird die Angabe „zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1805)“ durch „zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Juli 2015 (BGBl. I, S. 1332)“ ersetzt.
 - e) In Buchst. f wird nach „Hessischen Jugendstrafvollzugsgesetzes“ die Angabe „(HessJStVollzG)“ eingefügt. Die Angabe „zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. März 2013 (GVBl. S. 46)“ wird durch „zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2015 (GVBl. S. 498)“ ersetzt.
 - f) In Buchst. g wird die Angabe „der Jugendarrestvollzugsordnung in der Fassung vom 30. November 1976 (BGBl. I S. 3270), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Dezember 2010 (BGBl. I. S. 1864)“ durch „des Hessischen Jugendarrestvollzugsgesetzes (Hess-JAVollzG) vom 27. Mai 2015 (GVBl. S. 223).“ ersetzt.
3. In den Allgemeinen Bestimmungen wird in Abs. 3 Ziffer 4) nach der Angabe „§ 13 Abs. 4 und 5 HStVollzG:“ folgende Angabe eingefügt: „Eine der Vollstreckung oder einer früheren Vollstreckung innerhalb der letzten fünf Jahre zugrunde liegende Straftat im Zusammenhang mit grober Gewalttätigkeit gegen Personen oder gegen die sexuelle Selbstbestimmung nach §§ 174 bis 180, 182 des Strafgesetzbuchs,“. Das Wort „Angeordnete“ wird durch „angeordnete“ ersetzt. Die Angabe „wegen Straftaten im Sinne der §§ 211 bis 213, 224 bis 227, 231, 239 a, 239 b, 244, 249 bis 252, 255, 306 a bis c, 307, 308, 316 a, 323 a StGB / §§ 174 bis 180, 182 StGB“ wird gestrichen. Nach der Angabe „angeordnete und noch nicht vollzogene freiheitsentziehende oder“ wird „wegen Aussichtslosigkeit“ angefügt.
4. In Nr. 1 Abs. 1 und Abs. 2 und in Nr. 18 wird die Angabe „Hessisches Untersuchungshaftvollzugsgesetz“ durch „HUVollzG“ ersetzt.
5. Nr. 1 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst: „Kranke oder hilfsbedürftige Untersuchungsgefangene können in eine zur Behandlung ihrer Krankheit oder ihrer Versorgung besser geeignete Justizvollzugsanstalt oder in ein Justizvollzugskrankenhaus überstellt oder verlegt werden. Die Verlegung bedarf der vorherigen Zustimmung der Anstaltsärztin oder des Anstaltsarztes und der Anstaltsleitung der aufnehmenden Anstalt. Erforderlichenfalls können Untersuchungsgefangene auch in ein Kranken-

haus außerhalb des Vollzugs gebracht werden. § 6 Abs. 3 und § 7 Abs. 2 HUVollzG gelten entsprechend (vgl. § 17 Abs. 4 HUVollzG).“

6. In Nr. 5 Abs. 1 wird die Angabe „(Freizeit-, Kurz-, oder Dauerarrest)“ durch „(Freizeit-, Kurz-, Dauer- oder Nichtbefolgungsarrest)“ ersetzt.
7. In Nr. 5 Abs. 4 Buchst. a wird die Angabe „Spalte 10“ durch „Spalte 9“ ersetzt.
8. In Nrn. 5 Abs. 5, 19 und 20.1 Abs. 2 werden die Angaben „der Strafvollstreckungsordnung“ durch „StVollstrO“ ersetzt.
9. In Nr. 5 Abs. 5 wird die Angabe „(s. Anlage 3)“ durch „(s. Anlage 1)“ ersetzt.
10. In Nrn. 7, 8 Abs. 1, 9 Abs. 4 und 5, 12 Abs. 1 Buchst. a Nr. 1 und 2, 24.1 Buchst. a bis c, 24.2 Buchst. b, 24.7 Buchst. d, 24.8 Buchst. c, 24.9 Buchst. c, 24.10 Buchst. a bis c, 24.14 Buchst. a bis c, 24.15 Buchst. b, d und bei der Zentralen Einweisungsabteilung wird die Zahl „42“ durch die Zahl „36“ ersetzt.
11. In Nr. 7 Buchst. d wird vor das Wort „Gründen“ das Wort „wichtigen“ eingefügt.
12. In Nr. 9 Abs. 1 Satz 2 und Nr. 16 Abs. 3 werden die Angaben „§ 13 Abs. 2, 4 und 5“ durch „§ 13 Abs. 2, 4, 5 und 6“ ersetzt.
13. An die Überschrift der Nr. 10 wird die Angabe „und Gefangenen unter 24 Jahren“ angefügt.
14. In Nr. 10 Abs. 1 wird das Wort „des“ gestrichen und dort sowie in Nr. 16 Abs. 5, Nr. 18, Nr. 20.1 Abs. 1 die Angabe „Hessischen Jugendstrafvollzugsgesetzes“ durch „HessJStVollzG“ ersetzt.
15. Zu Nr. 10 wird Abs. 5 mit folgendem Wortlaut angefügt: „Zu einer Freiheitsstrafe von bis zu 48 Monaten verurteilte Gefangene unter 24 Jahren, die sich nach § 114 JGG für den Jugendstrafvollzug eignen, sind von der regulär zuständigen Justizvollzugsanstalt in die Justizvollzugsanstalt Wiesbaden zu verlegen. Die Eignung ist durch Einzelfallprüfung festzustellen und zu dokumentieren. Die abgebende Justizvollzugsanstalt hat sich vor einer Verlegung mit der Justizvollzugsanstalt Wiesbaden ins Benehmen zu setzen.“
16. In Nr. 12 Abs. 1 Buchst. a wird das Wort „StGB“ durch „Strafgesetzbuch“ ersetzt.
17. In Nr. 15, Nr. 16 Abs. 1 und 3, Nr. 17 Abs. 1, Nr. 18, Nr. 20.1 Abs. 1, Nr. 21 wird die Angabe „Hessisches Strafvollzugsgesetz“ durch „HStVollzG“ ersetzt.
18. In Nr. 20.2 wird die Angabe „20.2 (aufgehoben)“ gestrichen.
19. In Nrn. 24.1 und 24.10 Buchst. a und 24.14 Buchst. a werden jeweils die Angaben „- oder Sexual“ gestrichen.
20. In Nrn. 24.2, 24.3, 24.6, 24.7, 24.8 und 24.10 werden unter der Angabe „Männer – offener Vollzug –“, vor dem Wort „Freiheitsstrafe“ der Buchst. a eingefügt und an das Wort „Freiheitsstrafe“ die Angabe „von nicht mehr als zwei Jahren“ angefügt.

21. In Nr. 24.2, 24.3, 24.6, 24.7, 24.8 und 24.10 werden unter der Angabe „Männer – offener Vollzug unter dem Buchst. a der Buchst. b mit dem Wortlaut „Vollzugsöffnende Maßnahme, wenn nicht noch mehr als 24 Monate einer zeitigen Freiheitsstrafe bis zum voraussichtlichen Entlassungszeitpunkt zu verbüßen sind“ angefügt.
22. In Nr. 24.3 wird unter der Angabe „Männer – geschlossener Vollzug“ Buchst. a das Wort „Kurzstrafe“ durch „Ersatzfreiheitsstrafe“ ersetzt. In Buchst. b wird das Wort „Zivilhaft“ durch die Angabe „Freiheitsstrafe bis zu 24 Monaten“ ersetzt. Aus dem bisherigen Buchst. c wird Buchst. d. Als Buchst. c wird unter Buchst. b eingefügt: „Freiheitsstrafe von mehr als 36 bis 60 Monaten nach Maßgabe der Entscheidung der Einweisungskommission“.
23. In Nr. 24.6 wird unter der Angabe „Männer – geschlossener Vollzug“ Buchst. a das Wort „Kurzstrafe“ durch „Ersatzfreiheitsstrafe“ ersetzt. Aus Buchst. b wird Buchst. d. Unter Buchst. a wird der neue Buchst. b mit der Angabe „Freiheitsstrafe bis zu 9 Monaten“ und darunter Buchst. c mit der Angabe „Zivilhaft“ eingefügt.
24. In Nr. 24.7 wird unter der Angabe „Männer – geschlossener Vollzug“ aus Buchst. b Buchst. c und aus Buchst. c Buchst. d und aus Buchst. d Buchst. e. Als neuer Buchst. b wird unter Buchst. a das Wort „Zivilhaft“ eingefügt.
25. In Nr. 24.9 wird aus Buchst. a Buchst. c, aus Buchst. b Buchst. d und aus Buchst. c Buchst. e und aus Buchst. e Buchst. f. Buchst. d mit der Angabe „Kurzstrafen“ wird gestrichen. Unter der Angabe „Männer – geschlossener Vollzug“ wird „a) Ersatzfreiheitsstrafe“ und darunter „b) Zivilhaft“ eingefügt.
In Buchst. d werden die Eckklammern bei der Angabe „versuchten oder vollendeten“ gestrichen. In Buchst. e wird die Angabe „(ausgenommen sind Straftäter mit Sexual- und Tötungsdelikten)“ geändert in „(ausgenommen sind Straftäter mit groben Gewalt-, versuchten oder vollendeten Sexual- und Tötungsdelikten)“.
26. In Nr. 24.10 Buchst. b wird nach dem Wort „Freiheitsstrafe“ die Angabe „von mehr als 24“ gestrichen und nach dem Wort „bis“ das Wort „zu“ eingefügt.
27. In Nrn. 24.13 wird als Buchst. d die Angabe „Freiheitsstrafe an Verurteilten zwischen 18, aber noch nicht 20 Jahren“ angefügt.
28. In Nr. 24.14 wird bei der zweiten Angabe „Männer – geschlossener Vollzug“ aus Buchst. a Buchst. b und aus Buchst. b Buchst. c.
Vor Buchst. b wird die Angabe „a) Ersatzfreiheitsstrafe“ eingefügt.
29. In Nr. 24.15 wird in Buchst. b die Zahl „60“ durch die Zahl „36“ ersetzt und aus Buchst. c wird Buchst. d. Vor Buchst. d wird die Angabe „c) Freiheitsstrafe bis zu 36 Monaten“ eingefügt. In Buchst. d wird die Zahl „24“ durch die Zahl „36“ ersetzt.
30. In Nr. 24.16 Buchst. c wird die Angabe „mit einer Vollstreckung bis zu 24 Monaten“ gestrichen.
31. In Nr. 26.4 wird unter die Angabe „Friedberg (Hessen)“ das Wort „Gießen“ angefügt.
32. Nr. 27 erhält die aus dem Anhang A zu diesem Runderlass ersichtliche Fassung.

33. Die Anlagen 1 bis 3 werden aufgehoben. Als neue Anlage 1 wird die aus dem Anhang B zu diesem Runderlass ersichtliche Fassung angefügt.

II.

Dieser Runderlass tritt am 1. Mai 2016 in Kraft.

27. Einweisungsplan – Freiheitsstrafe an Männern –

ANHANG A zu Teil I Nr. 32

Lfd. Nr.	maßgeblicher Gerichtsbezirk	Ersatzfreiheitsstrafen	aus-schließ-lich Straßen-verkehrs-delinquente	Junge Erwachsene unter 21 Jahre	Verurteilte auf freiem Fuß für offenen Vollzug von		Verurteilte auf freiem Fuß oder Verurteilte auf freiem Fuß mit Haftbefehl von				mehr als 24 Monaten	
					bis zu 24 Monaten	mehr als 24 Monaten	bis zu 9 Monaten	wenn keine Strafe nach Ziffer 1)* oder 2)* vorliegt	wenn keine Strafe nach Ziffer 1)*, 2)* oder 3)* vorliegt	mehr als 9 bis zu 24 Monaten		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27.1	Darmstadt											
	Bensheim											
	Darmstadt											
	Dieburg											
	Fürth			Zwischen 18, aber noch nicht 20 Jahren	Darmstadt oV							
	Groß Gerau			Rockenberg	Dieburg oV							
	Lampertheim			Ab vollendetem 20. Lebensjahr bis 21 Jahre	Darmstadt oV							
	Langen			Wiesbaden	Frankfurt am Main IV oV							
	Michelstadt				Frankfurt am Main IV oV							
	Offenbach am Main				Darmstadt oV							
Rüsselsheim												
Seligenstadt												

* der allgemeinen Bestimmungen Abs. 3

Erstverbußer mit mehr als 24 bis 60 Monaten

Wenn keine Strafe nach Ziffer 1)* oder 2)* vorliegt
Hünfeld

Überige Verurteilte bis oder mit mehr als 36 Monaten

Weiterstadt

27. Einweisungsplan – Freiheitsstrafe an Männern –

Lfd. Nr.	maßgeblicher Gerichtsbezirk	Ersatzfreiheitsstrafen	aus-schließ-lich Strafen-verkehrs-delikte	Junge Erwachsene unter 21 Jahre	Verurteilte auf freiem Fuß mit Ladung oder Verurteilte für offenen Vollzug von		Verurteilte mit Haftstrafen oder Verurteilte auf freiem Fuß mit Haftbefehl von				mehr als 24 Monaten	
					bis zu 24 Monaten	mehr als 24 Monaten	bis zu 9 Monaten	mehr als 9 bis zu 24 Monaten	wenn keine Strafe nach Ziffer 1)* oder 2)* vorliegt	wenn eine Strafe nach Ziffer 1)*, 2)* oder 3)* vorliegt		wenn keine Strafe nach Ziffer 1)*, 2)* oder 3)* vorliegt
1	2 Landgerichtsbezirk Amtsgerichtsbezirk	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27.2	Frankfurt am Main Bad Homburg v. d. Höhe Frankfurt am Main Königstein im Taunus	Frankfurt am Main IV	Frankfurt am Main IV oV	Zwischen 18, aber noch nicht 20 Jahren Rockenberg Ab voll-entem-20. Lebens-jahr bis 21 Jahre Wiesbaden	Frankfurt am Main IV oV	Darmstadt	Erstverurteilter mit mehr als 24 bis 60 Monaten Wenn keine Strafe nach Ziffer 1)* oder 2)* vorliegt Hünfeld	Frankfurt am Main IV	Dieburg	Dieburg	Darmstadt	Erstverurteilter mit mehr als 24 bis 60 Monaten Wenn keine Strafe nach Ziffer 1)* oder 2)* vorliegt Hünfeld Übrige Verurteilte bis 36 Monate Bei einer Strafe wegen eines Sexualdelikts nach Ziffer 2) Weiterstadt, sonst Butzbach

* der allgemeinen Bestimmungen Abs. 3

27. Einweisungsplan – Freiheitsstrafe an Männern –

Lfd. Nr.	maßgeblicher Gerichtsbezirk	Ersatz-freiheits-strafen	aus-schließ-lich Straßen-verkehrs-delinquente	Junge Erwach-sene unter 21 Jahre	Verurteilte auf freiem Fuß für offenen Vollzug von		Verurteilte mit Haftstrafen oder Verurteilte auf freiem Fuß mit Haftbefehl von			mehr als 24 Monaten	
					bis zu 24 Monaten	mehr als 24 Monaten	bis zu 9 Monaten	mehr als 9 bis zu 24 Monaten			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11/12	13
27.3	Fulda				wenn kein Ausschlie-ßungsgrund nach Zif-fer 4)* vor-liegt, sonst Spalte 7	wenn ein Ausschlie-ßungsgrund nach Zif-fer 4)* vor-liegt	mehr als 24 Monaten	wenn keine Strafe nach Ziffer 1)* oder 2)* vor-liegt	wenn eine Strafe nach Ziffer 1)* oder 2)* vor-liegt	mehr als 9 bis zu 24 Monaten	mehr als 24 Monaten
	Bad Hersfeld Fulda				Fulda	Fulda	Erstverurößer mit mehr als 24 bis 60 Monaten Wenn keine Strafe nach Ziffer 1)* oder 2)* vorliegt Hünfeld	Frankfurt am Main IV	Dieburg	Wenn eine Strafe nach Ziffer 2)* vorliegt Fulda, sonst Hünfeld	Erstverurößer mit mehr als 24 bis 60 Monaten Wenn keine Strafe nach Ziffer 1)* oder 2)* vorliegt Hünfeld
	Hünfeld	Wenn ein Strafe nach Ziffer 2)* vorliegt Dieburg, sonst Hünfeld	Kassel I oV	Zwischen 18, aber noch nicht 20 Jahren Rockenberg Ab voll-eren-diem Jahr bis 21 Jahre Wiesbaden	Fulda oV	Wenn eine Strafe nach Ziffer 2)* vorliegt Fulda, sonst Hünfeld	Bei einer Strafe wegen eines Sexualdelikts nach Ziffer 2)* Weiterstadt, sonst Kassel I Übrige Ver-urteilte mit mehr als 36 Monaten Weiterstadt	Bei einer Strafe wegen eines Sexualdelikts nach Ziffer 2)* Weiterstadt, sonst Kassel I Übrige Ver-urteilte mit mehr als 36 Monaten Weiterstadt			

* der allgemeinen Bestimmungen Abs. 3

27. Einweisungsplan – Freiheitsstrafe an Männern –

Lfd. Nr.	maßgeblicher Gerichtsbezirk	Ersatz-freiheits-strafen	aus-schließ-lich Strafen-verkehrs-delikte	Junge Erwach-sene unter 21 Jahre	Verurteilte auf freiem Fuß mit Ladung oder Verurteilte für offenen Vollzug von		Verurteilte mit Haftstrafen oder Verurteilte auf freiem Fuß mit Haftbefehl von				
					bis zu 24 Monaten	mehr als 24 Monaten	bis zu 9 Monaten	mehr als 9 bis zu 24 Monaten	mehr als 24 Monaten		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11/12	13
27.4	<u>Gießen</u>	Wenn eine Strafe nach Ziffer 2)* vorliegt			Kassel I oV	Wenn ein Ausschließungsgrund nach Ziffer 4)* vorliegt, sonst Spalte 7	Erstverurößer mit mehr als 24 bis 60 Monaten	Wenn keine Strafe nach Ziffer 1)* oder 2)* vorliegt	Wenn eine Strafe nach Ziffer 1)* oder 2)* vorliegt		Erstverurößer mit mehr als 24 bis 60 Monaten
	Alsfeld	Dieburg, sonst Hünfeld		Zwischen 18, aber noch nicht 20 Jahren	Frankfurt am Main IV oV	Wenn eine Strafe nach Ziffer 2)* vorliegt	Wenn keine Strafe nach Ziffer 1)* oder 2)* vorliegt	Wenn eine Strafe nach Ziffer 2)* vorliegt	Wenn eine Strafe nach Ziffer 1)* oder 2)* vorliegt	Frankfurt am Main IV	Wenn keine Strafe nach Ziffer 1)* oder 2)* vorliegt Hünfeld
	Büdingen	Dieburg	Kassel I oV	Ab vollendetem 20. Lebens-jahr bis 21 Jahre	Darmstadt oV	Kassel I Hünfeld	Übrige Verurteilte bis 36 Monate	Bei einer Strafe wegen eines Sexualdelikts nach Ziffer 2)*	Frankfurt am Main IV Dieburg		Übrige Verurteilte bis 36 Monate
	Friedberg (Hessen)			Wiesbaden	Gießen oV	Kassel I	Weiterstadt, sonst Kassel I	Bei einer Strafe wegen eines Sexualdelikts nach Ziffer 2)*	Wenn eine Strafe nach Ziffer 2)* vorliegt		Bei einer Strafe wegen eines Sexualdelikts nach Ziffer 2)*
	Gießen	Frankfurt am Main IV					Übrige Verurteilte mit mehr als 36 Monaten	Weiterstadt		Wenn eine Strafe nach Ziffer 2)* vorliegt	Übrige Verurteilte mit mehr als 36 Monaten

* der allgemeinen Bestimmungen Abs. 3

27. Einweisungsplan – Freiheitsstrafe an Männern –

Lfd. Nr.	maßgeblicher Gerichtsbezirk	Ersatz-freiheits-strafen	aus-schließ-lich Straßen-verkehrs-delikte	Junge Erwach-sene unter 21 Jahre	Verurteilte auf freiem Fuß mit Ladung oder Verurteilte für offenen Vollzug von			Verurteilte mit Haftstrafen oder Verurteilte auf freiem Fuß mit Haftbefehl von		
					bis zu 24 Monaten	mehr als 24 Monaten	bis zu 9 Monaten	mehr als 9 bis zu 24 Monaten	bis zu 9 Monaten	mehr als 9 bis zu 24 Monaten
1	2	3	4	5	6	7	8	9/10	11/12	13
27.6	<u>Kassel</u> Eschwege Fritzlar Kassel Kassel – Zw.-St. Hofgeismar Korbach Melsungen	Wenn eine Strafe nach Ziffer 2) vorliegt Dieburg, sonst Hünfeld	Kassel I OV	Zwischen 18, aber noch nicht 20 Jahren Rockenberg Ab voll- endeten 20. Lebens-jahr bis 21 Jahre Wiesbaden	Kassel I OV	Wenn eine Strafe nach Ziffer 2) vorliegt Kassel I, sonst Hünfeld	<u>Erstverurteilter mit mehr als 24 bis 60 Monaten</u> Wenn keine Strafe nach Ziffer 1) oder 2) vorliegt Hünfeld <u>Übrige Verurteilte bis 36 Monate</u> Bei einer Strafe wegen eines Sexualdelikts nach Ziffer 2) sonst Kassel I	Wenn eine Strafe nach Ziffer 2) vorliegt Fulda, sonst Hünfeld	Wenn eine Strafe nach Ziffer 2) vorliegt Fulda, sonst Hünfeld	<u>Erstverurteilter mit mehr als 24 bis 60 Monaten</u> Wenn keine Strafe nach Ziffer 1) oder 2) vorliegt Hünfeld <u>Übrige Verurteilte bis 36 Monate</u> Bei einer Strafe wegen eines Sexualdelikts nach Ziffer 2) Weiterstadt, sonst Kassel I

* der allgemeinen Bestimmungen Abs. 3

27. Einweisungsplan – Freiheitsstrafe an Männern –

Lfd. Nr.	maßgeblicher Gerichtsbezirk	Ersatz-freiheits-strafen	aus-schließ-lich Straßten-verkehrs-delinquenzen	Junge Erwach-sene unter 21 Jahre	Verurteilte auf freiem Fuß für offenen Vollzug von		Verurteilte auf freiem Fuß mit Ladung oder Verurteilte für offenen Vollzug von				Verurteilte mit Haftstrafen oder Verurteilte auf freiem Fuß mit Haftbefehl von			mehr als 24 Monaten
					bis zu 24 Monaten	mehr als 24 Monaten	bis zu 9 Monaten	wenn keine Strafe nach Ziffer 1)* oder 2)* vor- liegt	wenn eine Strafe nach Ziffer 1)* oder 2)* vor- liegt	wenn keine Strafe nach Ziffer 1)*, 2)* oder 3)* vorliegt	mehr als 9 bis zu 24 Monaten	mehr als 24 Monaten		
1	2 Amtsgerichtsbezirk	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
27.7	Limburg a. d. Lahn Dillenburg Dillenburg – Zw.-St. Herborn Limburg a. d. Lahn Limburg a. d. Lahn – Zw.- St. Hadamar Weilburg Wetzlar	3 Diebung	4 Frankfurt am Main IV ov	5 Zwischen 18, aber noch nicht 20 Jahren Rockenberg Ab voll- endetem 20. Lebens- jahr bis 21 Jahre Wiesbaden	6 Gießen ov Frankfurt am Main IV ov	7 Kassel Diebung	8 Erstverbußer mit mehr als 24 bis 60 Monaten Wenn keine Strafe nach Ziffer 1)* oder 2)* vorliegt Hünfeld Übrige Ver- urteilte bis 36 Monate Bei einer Strafe wegen eines Sexualdelikt nach Ziffer 2)* sonst Butzbach	9 Frankfurt am Main IV	10 Wenn eine Strafe nach Ziffer 1)* vorliegt Gießen	11 Diebung	12 Weiterstadt	13 Erstverbußer mit mehr als 24 bis 60 Monaten Wenn keine Strafe nach Ziffer 1)* oder 2)* vorliegt Hünfeld Übrige Ver- urteilte bis 36 Monate Bei einer Strafe wegen eines Sexualdelikt nach Ziffer 2)* Weiterstadt, sonst Butzbach		

* der allgemeinen Bestimmungen Abs. 3

27. Einweisungsplan – Freiheitsstrafe an Männern –

Lfd. Nr.	maßgeblicher Gerichtsbezirk	Ersatzfreiheitsstrafen	aus-schließ-lich Strafen-verkehrs-delikte	Junge Erwach-sene unter 21 Jahre	Verurteilte auf freiem Fuß mit Ladung oder Verurteilte für offenen Vollzug von		Verurteilte mit Haftstrafen oder Verurteilte auf freiem Fuß mit Haftbefehl von					
					bis zu 24 Monaten	mehr als 24 Monaten	bis zu 9 Monaten	mehr als 9 bis zu 24 Monaten	mehr als 24 Monaten			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11/12	13	
27.8	<u>Marburg</u>	Wenn eine Strafe nach Ziffer 2)* vorliegt Dieburg, sonst Hünfeld	Frankfurt am Main IV oV	Zwischen 18, aber noch nicht 20 Jahren Rockenberg	Gießen oV	wenn ein Ausschließungsgrund nach Ziffer 4)* vorliegt, sonst Spalte 7	Erstverbußer mit mehr als 24 bis 60 Monaten Wenn keine Strafe nach Ziffer 1)* oder 2)* vorliegt Hünfeld	Übrige Verurteilte bis 36 Monate Bei einer Strafe wegen eines Sexualdelikts nach Ziffer 2)* Weiterstadt, sonst Schwalmstadt	Frankfurt am Main IV	Dieburg	Wenn eine Strafe nach Ziffer 2)* vorliegt Gießen, sonst Hünfeld	Erstverbußer mit mehr als 24 bis 60 Monaten Wenn keine Strafe nach Ziffer 1)* oder 2)* vorliegt Hünfeld Übrige Verurteilte bis 36 Monate Bei einer Strafe wegen eines Sexualdelikts nach Ziffer 2)* Weiterstadt, sonst Schwalmstadt
	Biedenkopf											
	Frankenberg (Eder)											
	Kirchhain											
	Marburg											
Schwalmstadt	Schwalmstadt Kornhaus	Kassel I oV	Kassel I oV	Ab vollendetem 20. Lebensjahr bis 21 Jahre Wiesbaden	Kassel I oV	Kassel I oV	Kassel I oV	Kassel I oV	Übrige Verurteilte mit mehr als 36 Monaten Weiterstadt			

* der allgemeinen Bestimmungen Abs. 3

27. Einweisungsplan – Freiheitsstrafe an Männern –

Lfd. Nr.	maßgeblicher Gerichtsbezirk	Ersatz-freiheits-strafen	aus-schließ-lich Straßen-verkehrs-delinquente	Junge Erwach-sene unter 21 Jahre	Verurteilte auf freiem Fuß für offenen Vollzug von		Verurteilte mit Haftstrafen oder Verurteilte auf freiem Fuß mit Haftbefehl von				mehr als 24 Monaten	
					bis zu 24 Monaten	mehr als 24 Monaten	bis zu 9 Monaten	wenn keine Strafe nach Ziffer 1)* oder 2)* vor- liegt	wenn eine Strafe nach Ziffer 1)*, 2)* oder 3)* vorliegt	mehr als 9 bis zu 24 Monaten		wenn keine Strafe nach Ziffer 1)*, 2)* oder 3)* vorliegt
1	Landgerichtsbezirk Amtsgerichtsbezirk	3	bis zu 24 Monaten	5	6	7	8	9	10	11	12	13
27.9	Wiesbaden Bad Schwalbach Idstein Rüdesheim a. Rhein Wiesbaden	3 Frankfurt am Main IV	4 Frankfurt am Main IV OV	5 Zwischen 18, aber noch nicht 20 Jahren Rockenberg Ab voll- endetem 20. Lebens- jahr bis 21 Jahre Wiesbaden	6 Frankfurt am Main IV OV	7 Darmstadt	8 Erstverurößer mit mehr als 24 bis 60 Monaten Wenn keine Strafe nach Ziffer 1)* oder 2)* vorliegt Hünfeld	9 Frankfurt am Main IV	10 Dieburg	11 Dieburg	12 Darmstadt	13 Erstverurößer mit mehr als 24 bis 60 Monaten Wenn keine Strafe nach Ziffer 1)* oder 2)* vorliegt Hünfeld Übrige Ver- urteilte bis 36 Monate Bei einer Strafe wegen eines Sexualdelikts nach Ziffer 2)* Weiterstadt sonst Butzbach Übrige Ver- urteilte mit mehr als 36 Monaten Weiterstadt

* der allgemeinen Bestimmungen Abs. 3



Kommando Territoriale Aufgaben
der Bundeswehr

Kommandeur
als höhere Vollzugsbehörde

KdoTerrAufg | Postfach 51035 | 13305 Berlin

Verteiler
per Lotus Notes/E-Mail



Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.

Adresse | Julius-Leber-Kaserne,
Kun-Schumacher-Damm 41, 13405 Berlin

Fon | +49 (0) 30 – 4981 4500

Fax | +49 (0) 30 – 4981 4509

FisNBw | 90 – 8203 4500

E-Mail | KdoTerrAufg@bfw.bw.mil.vollzug@bundeswehr.org

Az | 39-79-00

Berlin, den 18. Dezember 2015

STANDORTLISTE

(Vollstreckungsplan)

Stand vom: 01. Januar 2016

Mit der beigefügten Anlage erlasse ich die Standortliste für die Bundeswehr gemäß der Zentralen Dienstvorschrift (ZDv) A-2155/1, Nr. 118 (Vollzug in der Bundeswehr).

Die Standortliste vom 8. Juli 2015 tritt außer Kraft und ist zu vernichten.

1. Die Standortältesten sind **Vollzugsbehörden** nach Nr. 111 b der Zentralen Dienstvorschrift (ZDv) A-2155/1. Die Vollzugsbehörden regeln die Durchführung des Vollzuges in eigener Zuständigkeit.

2. Die aufgenommenen Kasernenkommandantinnen und Kasernenkommandanten werden hiermit zu **Vollzugsleiterinnen und Vollzugsleitern (Vollzugsleitung)** nach Nr. 112 i.V.m. Nr. 401 der ZDv A-2155/1 bestellt.

Die namentliche Benennung der Vollzugsleitung erfolgt durch die jeweils zuständige Vollzugsbehörde. Auf die Nr. 114 und Nr. 122 der ZDv A-2155/1 wird besonders hingewiesen.

In Standorten, die ohne Angabe einer zuständigen Vollzugsleitung aufgeführt sind, wird kein Vollzug durchgeführt.

3. Die **örtliche Zuständigkeit der Vollzugsleitung** richtet sich grundsätzlich nach dem Standort der/des zum Vollzug aufzunehmenden Soldatin/Soldaten (Nr. 117 der ZDv A-2155/1).

Befindet sich am Standort **keine** Vollzugseinrichtung, ist die nächstgelegene zuständige. Die Vollzugsbehörde des Standortes ohne Vollzugseinrichtung wendet sich an die nächstgelegene Vollzugsbehörde eines Standortes mit Vollzugseinrichtung mit dem Ersuchen, eine Vollzugsleitung aus deren Bereich zu



bestimmen. Entspricht diese Vollzugsbehörde dem Ersuchen nicht, so bestimmt die höhere Vollzugsbehörde die zuständige Vollzugseinrichtung.

Die Möglichkeit zur Teilnahme am Dienst ist grundsätzlich sicherzustellen.

4. Der Vollzug von Freiheitsentziehungen an **Offizieren** und **Unteroffizieren** soll in der Regel standortfremd durchgeführt werden (Ziff. 119 der ZDv A-2155/1).
5. Für den Vollzug an **Soldatinnen** ist sicherzustellen, dass weibliches Vollzugshilfepersonal verfügbar ist.
6. Für den Vollzug an **Soldatinnen/Soldaten der Marine**, die bei schwimmenden Einheiten Dienst leisten, ist der/die Standortälteste des Heimat- bzw. des Einlaufhafens zuständig.
7. In der Arresteinrichtung der Robert-Schuman-Kaserne in Müllheim erfolgt die Vollstreckung von Disziplinarmaßnahmen an **französischen** Soldatinnen/Soldaten des französischen Anteils der Deutsch-Französischen Brigade. Der Vollzug obliegt ausschließlich dem französischen Wachpersonal.
8. Aufnahmeersuchen der **Vollstreckungsbehörden** (Amtsgericht, Jugendrichter, Staatsanwaltschaft) sind grundsätzlich der zuständigen Vollzugsbehörde gemäß Standortliste zu übersenden.
Ist der Bundeswehrstandort der/des Soldatin/Soldaten nicht bekannt bzw. bestehen Unklarheiten bei der Zuständigkeit, sind die Aufnahmeersuchen an folgende Adresse zu richten:

Kommando Territoriale Aufgaben
der Bundeswehr
- RB/Vollzug -
Kurt-Schumacher-Damm 41
13405 Berlin.

l. Orig. gez.

Knappe
Generalmajor

Standortliste gültig ab 01.01.2016

Lfd. Nr.	Bundesland	Standort	Zuständige Vollzugsleitung	Zuständige Vollzugsbehörde
1	Baden-Württemberg	Bruchsal		StOÄ Bruchsal General-Dr. Speidel-Kaserne Am Eichelberg 76646 Bruchsal
2	Baden-Württemberg	Calw		StOÄ Calw Graf-Zeppelin-Straße 22 75365 Calw
3	Baden-Württemberg	Donaueschingen		StOÄ Immendingen Oberfeld- webel-Schreiber-Kaserne Mauenheimer Landstraße 3 78194 Immendingen
4	Baden-Württemberg	Hardheim		StOÄ Hardheim Carl-Schurz-Kaserne Alte Würzburger Straße 50 74736 Hardheim
5	Baden-Württemberg	Immendingen		StOÄ Immendingen Oberfeld- webel-Schreiber-Kaserne Mauenheimer Landstraße 3 78194 Immendingen
6	Baden-Württemberg	Laupheim		StOÄ Laupheim Kurt-Georg-Kiesinger-Kaserne Walpertshofer Straße 22 88462 Laupheim
7	Baden-Württemberg	Meßstetten		StOÄ Meßstetten Zollernalb-Kaserne Geißbühlstraße 51 72469 Meßstetten
8	Baden-Württemberg	Müllheim	KasKdt Robert-Schuman- Kaserne	StOÄ Müllheim Robert-Schuman-Kaserne Kinzigstraße 2 79371 Müllheim
9	Baden-Württemberg	Niederstetten		StOÄ Niederstetten Hermann-Köhl-Kaserne Wildentierbacher Straße 100 97996 Niederstetten 10
10.	Baden-Württemberg	Pfullendorf		StOÄ Pfullendorf Staufer-Kaserne Kasernenstraße 20 88630 Pfullendorf
11	Baden-Württemberg	Stetten am kalten Markt	KasKdt Albkaserne	StOÄ Stetten am kalten Markt Lager Heuberg Hardtstraße 58 72510 Stetten am kalten Markt

Lfd. Nr.	Bundesland	Standort	Zuständige Vollzugsleitung	Zuständige Vollzugsbehörde
12	Baden-Württemberg	Stuttgart		StOÄ Stuttgart Theodor-Heuss-Kaserne Nürnberger Straße 184 70374 Stuttgart
13	Baden-Württemberg	Ulm	KasKdt Wilhelmsburg-Kaserne	StOÄ Ulm Wilhelmsburg-Kaserne Stuttgarter Straße 199 89081 Ulm
14	Baden-Württemberg	Ummendorf		StOÄ Ummendorf InstZ 12 Biberacher Straße 83 88444 Ummendorf
15	Baden-Württemberg	Walldürn	KasKdt Nibelungen-Kaserne	StOÄ Walldürn Dr.-August-Stumpf-Straße 33 74731 Walldürn
16	Bayern	Altstadt		StOÄ Altstadt Franz-Josef-Strauß-Kaserne Burglachberger Straße 30 86972 Altstadt
17	Bayern	Amberg		StOÄ Amberg Leopold-Kaserne Leopoldstraße 8 92224 Amberg
18	Bayern	Bad Reichenhall	KasKdt Hochstaufen-Kaserne	StOÄ Bad Reichenhall Hochstaufen-Kaserne Nonner Straße 23-25 83435 Bad Reichenhall
19	Bayern	Bischofswiesen (Strub)		StOÄ Berchtesgaden Jäger-Kaserne Gebirgsjägerstraße 26 83483 Bischofswiesen
20	Bayern	Bogen	KasKdt Graf-Aswin-Kaserne	StOÄ Bogen Graf-Aswin-Kaserne Bayerwaldstraße 36 94327 Bogen
21	Bayern	Cham		StOÄ Cham Nordgaukaserne Nordgaustraße 9 93413 Cham
22	Bayern	Dillingen/ Donauwörth		StOÄ Dillingen Luitpoldkaserne Rudolf-Diesel-Straße 1a 89407 Dillingen

Lfd. Nr.	Bundesland	Standort	Zuständige Vollzugsleitung	Zuständige Vollzugsbehörde
23	Bayern	Erding		StOÄ Erding Fliegerhorst Landshuter Straße 70 85435 Erding
24	Bayern	Feldkirchen		StOÄ Bogen Graf-Aswin-Kaserne Bayerwaldstraße 36 94327 Bogen
25	Bayern	Freyung	KasKdt Kaserne „Am goldenen Steig“	StOÄ Freyung Kaserne „Am goldenen Steig“ Oberst-von-Boeselager- Straße 30 94078 Freyung
26	Bayern	Fürstenfeldbruck		StOÄ Fürstenfeldbruck Postfach 1264 A/S 82242 Fürstenfeldbruck
27	Bayern	Füssen	KasKdt Allgäu-Kaserne	StOÄ Füssen Allgäu-Kaserne Kemptner Straße 70 87629 Füssen
28	Bayern	Garmisch-Partenkirchen		StOÄ Mittenwald Karwendel-Kaserne Am Hirtbichl 1 82481 Mittenwald
29	Bayern	Grafenwöhr		StOÄ Grafenwöhr Truppenübungsplatz Lager Geb. 449 92655 Grafenwöhr
30	Bayern	Hammelburg		StOÄ Hammelburg Infanterieschule Rommelstraße 31 97762 Hammelburg
31	Bayern	Hof / Saale		StOÄ Hof/Saale General-Hüttner-Kaserne Kulmbacher Straße 58-60 95020 Hof / Saale
32	Bayern	Ingolstadt	KasKdt Pionierkaserne auf der Schanz	StOÄ Ingolstadt Pionierkaserne auf der Schanz Manchinger Straße 1 85053 Ingolstadt
33	Bayern	Kaufbeuren		StOÄ Kaufbeuren Fliegerhorst Apfeltranger Straße 15 87600 Kaufbeuren

Lfd. Nr.	Bundesland	Standort	Zuständige Vollzugsleitung	Zuständige Vollzugsbehörde
34	Bayern	Kempten		StOÄ Kempten Artilleriekaserne Kaufbeurer Straße 80 87437 Kempten
35	Bayern	Kümmersbruck		StOÄ Amberg Leopold-Kaserne Leopoldstraße 8 92224 Amberg
36	Bayern	Landsberg am Lech		StOÄ Landsberg Fliegerhorst Penzing Kauferinger Straße 15 86929 Penzing
37	Bayern	Manching		StOÄ Manching Immelmannstraße 7 85077 Manching
38	Bayern	Mittenwald	KasKdt Edelweißkaserne In der Kofel 1-29 82481 Mittenwald	StOÄ Mittenwald Karwendel-Kaserne Am Hirtbichl 1 82481 Mittenwald
39	Bayern	München/ Neubiberg		StOÄ München Fürst-Wrede-Kaserne Ingolstädter Straße 240 80939 München
40	Bayern	Murnau		StOÄ Murnau Werdenfelser Kaserne Weilheimer Straße 60 82418 Murnau
41	Bayern	Neuburg/Donau		StOÄ Neuburg/Donau Wilhelm-Frankl-Kaserne Am Bachweiher 86633 Neuburg/Donau
42	Bayern	Oberviechtach		StOÄ Oberviechtach Grenzlandkaserne Schönseer Straße 65 92526 Oberviechtach
43	Bayern	Pfreimd	KasKdt Oberpfalz-kaserne	StOÄ Pfreimd Oberpfalz-kaserne Schloßbergstraße 1 92536 Pfreimd
44	Bayern	Regen	KasKdt Bayerwaldkaserne	StOÄ Regen Bayerwaldkaserne Bodenmaier Straße 66 94209 Regen

Lfd. Nr.	Bundesland	Standort	Zuständige Vollzugsleitung	Zuständige Vollzugsbehörde
45	Bayern	Regensburg		StOÄ Amberg Leopold-Kaserne Leopoldstraße 8 92224 Amberg
46	Bayern	Roding		StOÄ Roding Arnulf-Kaserne Ob.-Freihr-von- Boeselager-Str. 1 93426 Roding
47	Bayern	Roth, Nürnberg, Greding	KasKdt Postfach A Otto-Lilienthal- Kaserne	StOÄ Roth Postfach F Otto-Lilienthal-Kaserne 91154 Roth
48	Bayern	Sonthofen		StOÄ Sonthofen Jägerkaserne Mühlenweg 12 87527 Sonthofen
49	Bayern	Veitshöchheim		StOÄ Veitshöchheim Balthasar-Neumann-Kaserne Oberdürrbacher Straße 1 97209 Veitshöchheim
50	Bayern	Volkach, Bamberg	KasKdt Mainfranken-Kaserne gesperrt 10/2015 - 04 / 2016)	StOÄ Volkach Mainfranken-Kaserne Dimbacher Straße 75 97332 Volkach
51	Bayern	Weiden		StOÄ Weiden Ostmark-Kaserne Frauenrichterstraße 142 92637 Weiden
52	Bayern	Wildflecken		StOÄ Wildflecken TrÜbPl, Rhön-Kaserne Gebäude 1 97772 Wildflecken
53	Berlin	Berlin	KasKdt Blücher-Kaserne Sakrower Land- straße 100 14089 Berlin	StOÄ Berlin Julius-Leber-Kaserne Kurt-Schumacher-Damm 41 13405 Berlin
54	Brandenburg	Beelitz		StOÄ Beelitz Hans-Joachim-von- Zieten-Kaserne Husarenallee 1 14547 Beelitz
55	Brandenburg	Beeskow		StOÄ Beeskow Am Mühlenweg 15848 Beeskow

Lfd. Nr.	Bundesland	Standort	Zuständige Vollzugsleitung	Zuständige Vollzugsbehörde
56	Brandenburg	Brück		StOÄ Brück Fläming-Kaserne Beelitzer Straße 35 14822 Brück
57	Brandenburg	Potsdam/ Schwielowsee		StOÄ Potsdam Havellandkaserne Kaiser-Friedrich-Straße 49-61 14469 Potsdam
58	Brandenburg	Prenzlau	KasKdt Uckermark-Kaserne	StOÄ Prenzlau Schwedter Straße 63 17291 Prenzlau
59	Brandenburg	Schönewalde/ Holzdorf	KasKdt Fliegerhorst Schöne- walde/Holzdorf	StOÄ Schönewalde Fliegerhorstallee 1 04916 Schönewalde
60	Brandenburg	Storkow	KasKdt Kurmark-Kaserne	StOÄ Storkow Kurmark-Kaserne Beeskower Chaussee 15a 15859 Storkow
61	Brandenburg	Strausberg		StOÄ Strausberg Prötzeler Chaussee 20 15344 Strausberg
62	Bremen	Bremen		StOÄ Bremen Niedersachsendamm 67/69 28201 Bremen
63	Bremen	Bremerhaven		StOÄ Bremerhaven Elbestr. 101 27570 Bremerhaven
64	Hamburg	Hamburg		StOÄ Hamburg Osdorfer Landstraße 356 22589 Hamburg
65	Hessen	Frankenberg		StOÄ Frankenberg Burgwald-Kaserne Marburger Straße 75 35066 Frankenberg
66	Hessen	Frankfurt		StOÄ Frankfurt Insterburger Straße 4 - 6 60487 Frankfurt
67	Hessen	Fritzlar	KasKdt Georg-Friedrich- Kaserne	StOÄ Fritzlar Georg-Friedrich-Kaserne Berliner Straße 100 34560 Fritzlar
68	Hessen	Kassel		StOÄ Kassel Johanna-Vogt-Straße 6 31134 Kassel

Lfd. Nr.	Bundesland	Standort	Zuständige Vollzugsleitung	Zuständige Vollzugsbehörde
69	Hessen	Stadtallendorf		StOÄ Stadtallendorf Moltkestraße 35260 Stadtallendorf
70	Hessen	Schwarzenborn	KasKdt Knüll-Kaserne	StOÄ Schwarzenborn Neukirchener Straße 3 34639 Schwarzenborn
71	Hessen	Wiesbaden		StOÄ Wiesbaden Moltkering 9 65189 Wiesbaden
72	Mecklenburg-Vorpommern	Bad Sülze	KasKdt Recknitztal-Kaserne	StOÄ Bad Sülze Recknitztal-Kaserne Gnoiener Chaussee 18334 Bad Sülze
73	Mecklenburg-Vorpommern	Hagenow	KasKdt Ernst-Moritz-Arndt-Kaserne	StOÄ Hagenow Ernst-Moritz-Arndt-Kaserne Sieben Eichen 6 19230 Hagenow
74	Mecklenburg-Vorpommern	Kramerhof	KasKdt Strelasund-Kaserne	StOÄ Stralsund/Kramerhof Pappelallee 24 18445 Kramerhof OT Parow
75	Mecklenburg-Vorpommern	Laage		StOÄ Laage Fliegerhorst Laage 18299 Krons Kamp
76	Mecklenburg-Vorpommern	Müritz		StOÄ Müritz Boeker Straße 2 17248 Rechlin
77	Mecklenburg-Vorpommern	Neubrandenburg	KasKdt Flugplatz Trolenhagen Südstraße 1 17034 Neu- brandenburg	StOÄ Neubrandenburg Tollense-Kaserne Weg am Hang 35 17033 Neubrandenburg
78	Mecklenburg-Vorpommern	Rostock		StOÄ Rostock Hohe Düne 30 18119 Warnemünde
79	Mecklenburg-Vorpommern	Sanitz		StOÄ Sanitz Siebenbuche-Kaserne Bad Sülzer Straße 18190 Sanitz
80	Mecklenburg-Vorpommern	Schwerin		StOÄ Schwerin Walter-Rathenau-Straße 2 19055 Schwerin
81	Mecklenburg-Vorpommern	Torgelow		StOÄ Torgelow Ferdinand-von-Schill-Kaserne Neumühler Straße 10b 17358 Torgelow

Lfd. Nr.	Bundesland	Standort	Zuständige Vollzugsleitung	Zuständige Vollzugsbehörde
82	Mecklenburg-Vorpommern	Utzedel		StOÄ Utzedel An der Chaussee 31 17111 Utzedel
83	Mecklenburg-Vorpommern	Viereck		StOÄ Viereck Kürassier-Kaserne Pasewalker Chaussee 17309 Viereck
84	Niedersachsen	Bergen		StOÄ Bergen TrÜbPIKdtr Lager Hohne 29303 Bergen
85	Niedersachsen	Bremervörde		StOÄ Bremervörde Am Horner Holz 27432 Bremervörde
86	Niedersachsen	Bückeberg		StOÄ Bückeberg Achumer Straße 1 31675 Bückeberg
87	Niedersachsen	Celle		StOÄ Celle Immelmann-Kaserne Flugplatz 1 29225 Celle
88	Niedersachsen	Cuxhaven-Nordholz		StOÄ Cuxhaven-Nordholz Peter-Strasser-Platz 1 27637 Nordholz
89	Niedersachsen	Delmenhorst	KasKdt Feldwebel-Lilienthal-Kaserne	StOÄ Delmenhorst Feldwebel-Lilienthal-Kaserne Abernettstraße 200 27755 Delmenhorst
90	Niedersachsen	Diepholz		StOÄ Diepholz Maschstraße 200 49356 Diepholz
91	Niedersachsen	Faßberg		StOÄ Faßberg Fliegerhorst 29324 Faßberg
92	Niedersachsen	Hannover		StOÄ Hannover Hans-Böckler-Allee 18 30179 Hannover
93	Niedersachsen	Holzminden	KasKdt Pionierkaserne am Solling	StOÄ Holzminden Pionierkaserne am Solling Bodenstraße 9 - 11 37603 Holzminden
94	Niedersachsen	Leer	KasKdt Evenburg-Kaserne	StOÄ Leer Evenburg-Kaserne Papenburger Straße 82 26789 Leer

Lfd. Nr.	Bundesland	Standort	Zuständige Vollzugsleitung	Zuständige Vollzugsbehörde
95	Niedersachsen	Lüneburg	KasKdt Theodor-Körner-Kaserne	StOÄ Lüneburg Bleckeder Landstraße 59 21337 Lüneburg
96	Niedersachsen	Munster	KasKdt Freiherr-von-Boese-lager-Kaserne (Wietzendorfer Weg)	StOÄ Munster Am Park 331 29633 Munster
97	Niedersachsen	Neustadt am Rübenberge	Neubau Fertigstellung 07/16	StOÄ Luttmersen Wilhelmstein-Kaserne Zur Jürse 2 31535 Neustadt a. Rbge.
98	Niedersachsen	Nienburg		StOÄ Nienburg Clausewitz-Kaserne Am Rehhagen 10 31582 Nienburg
99	Niedersachsen	Nordhorn		StOÄ Nordhorn Am Südufer 300 48531 Nordhorn
100	Niedersachsen	Oldenburg		StOÄ Oldenburg Bümmerstedter Tredde 34 26133 Oldenburg
101	Niedersachsen	Osterholz- Scharmbeck		StOÄ Osterholz-Scharmbeck Bremerhavener Heerstr. 11 27711 Osterholz-Scharmbeck
102	Niedersachsen	Quakenbrück		StOÄ Quakenbrück Ostlandstraße 26 49610 Quakenbrück
103	Niedersachsen	Rotenburg (Wümme)	KasKdt Lent-Kaserne	StOÄ Rotenburg (Wümme) Lent-Kaserne Am Luhner Holze 39 27356 Rotenburg (Wümme)
104	Niedersachsen	Schortens-Aurich	KasKdt Fliegerhorst Jever	StOÄ Schortens Upjeversche Str. 1 26419 Schortens
105	Niedersachsen	Seedorf	KasKdt Fallschirmjägerkaserne	StOÄ Seedorf Twistenberg 120 27404 Seedorf
106	Niedersachsen	Walsrode		StOÄ Walsrode Hodenhagener Straße 3 - 4 29664 Walsrode
107	Niedersachsen	Westerstede		StOÄ Westerstede Lange Straße 38 26665 Westerstede

Lfd. Nr.	Bundesland	Standort	Zuständige Vollzugsleitung	Zuständige Vollzugsbehörde
108	Niedersachsen	Wilhelmshaven		StOÄ Wilhelmshaven Heppenser Groden Endrastraße 11 26381 Wilhelmshaven
109	Niedersachsen	Wittmund		StOÄ Wittmund Wittmundshafen Isumser Straße 20a 26409 Wittmund
110	Niedersachsen	Wunstorf		StOÄ Wunstorf Fliegerhorst Dyckerhoffstraße 4 31515 Wunstorf
111	Nordrhein-Westfalen	Aachen		StOÄ Aachen Lützow-Kaserne Trierer Straße 445 52078 Aachen
112	Nordrhein-Westfalen	Ahlen	KasKdt Westfalen-Kaserne	StOÄ Ahlen Westfalen-Kaserne Hammer Straße 360 59229 Ahlen
113	Nordrhein-Westfalen	Augustdorf	KasKdt GFM-Rommel-Kaserne	StOÄ Augustdorf GFM-Rommel-Kaserne Lopshorner Allee 229 32832 Augustdorf
114	Nordrhein-Westfalen	Bonn		StOÄ Bonn Hardthöhe Pascalstraße 10 53125 Bonn
115	Nordrhein-Westfalen	Dorsten		StOÄ Dorsten Munitionsdepot Wulfen Munastraße 1 48286 Dorsten
116	Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf		StOÄ Düsseldorf Wilhelm-Raabe-Straße 46 40470 Düsseldorf
117	Nordrhein-Westfalen	Erndtebrück		StOÄ Erndtebrück Hachenberg-Kaserne Grimbacher Straße 38 57339 Erndtebrück
118	Nordrhein-Westfalen	Euskirchen		StOÄ Euskirchen Mercator-Kaserne Frauenberger Straße 250 53879 Euskirchen

Lfd. Nr.	Bundesland	Standort	Zuständige Vollzugsleitung	Zuständige Vollzugsbehörde
119	Nordrhein-Westfalen	Geilenkirchen		StOÄ Geilenkirchen Selfkant-Kaserne Quimperlestraße 100 52511 Geilenkirchen
120	Nordrhein-Westfalen	Hilden		StOÄ Hilden Wald-Kaserne Elberfelder Straße 200 40724 Hilden
121	Nordrhein-Westfalen	Höxter		StOÄ Höxter General-Weber-Kaserne Brenkhäuser Straße 28 37671 Höxter
122	Nordrhein-Westfalen	Jülich		StOÄ Jülich Wilhelm-Johnen-Straße 1 52428 Jülich
123	Nordrhein-Westfalen	Kalkar		StOÄ Kalkar Von-Seydlitz-Kaserne Römerstraße 122 - 130 47546 Kalkar
124	Nordrhein-Westfalen	Köln	KasKdt Luftwaffenkaserne Wahn	StOÄ Köln Luftwaffenkaserne Wahn Flughafenstraße 1 51147 Köln
125	Nordrhein-Westfalen	Mechernich		StOÄ Mechernich Bleiberg-Kaserne Bleibergstraße 1 53984 Mechernich
126	Nordrhein-Westfalen	Minden	KasKdt Herzog-von-Braunschweig-Kaserne	StOÄ Minden Herzog-von-Braunschweig-Kaserne Wettiner Allee 15 32429 Minden
127	Nordrhein-Westfalen	Mönchengladbach		StOÄ Mönchengladbach Hardter Straße 9 41179 Mönchengladbach
128	Nordrhein-Westfalen	Münster		StOÄ Münster Hindenburgplatz 71 48143 Münster
129	Nordrhein-Westfalen	Nörvenich/ Kerpen		StOÄ Nörvenich/Kerpen Fliegerhorst Nörvenich Oswald-Boelcke-Allee 1 52386 Nörvenich
130	Nordrhein-Westfalen	Rheinbach		StOÄ Rheinbach Tomburg-Kaserne Münstereifeler Straße 75 53359 Rheinbach

Lfd. Nr.	Bundesland	Standort	Zuständige Vollzugsleitung	Zuständige Vollzugsbehörde
131	Nordrhein-Westfalen	Rheine		StOÄ Rheine Theodor-Blank-Kaserne Schüttorfer Damm 1 48432 Rheine
132	Nordrhein-Westfalen	Siegburg/ St. Augustin		StOÄ Siegburg Brückberg-Kaserne Luisenstraße 109 53721 Siegburg
133	Nordrhein-Westfalen	Unna/Dortmund		StOÄ Unna Glückauf-Kaserne Kamener Straße 91 - 93 59425 Unna
134	Nordrhein-Westfalen	Warendorf		StOÄ Warendorf Sportschule der Bundeswehr Dr.-Rau-Allee 32 48231 Warendorf
135	Nordrhein-Westfalen	Wesel		StOÄ Wesel Bocholter Straße 6 46487 Wesel
136	Rheinland-Pfalz	Andernach		StOÄ Andernach Krahenberg-Kaserne Aktienstraße 87 56626 Andernach
137	Rheinland-Pfalz	Bad Bergzabern		StOÄ Bad Bergzabern Breslauer Str. 4 76887 Bad Bergzabern
138	Rheinland-Pfalz	Baumholder		StOÄ Baumholder Lager Aulenbach 55774 Baumholder
139	Rheinland-Pfalz	Cochem/Ulmen	KasKdt Fliegerhorst Büchel An der L 52 und B 259 56829 Büchel	StOÄ Cochem-Ulmen Postfach 33 c 56809 Cochem
140	Rheinland-Pfalz	Daun		StOÄ Daun Heinrich-Hertz-Kaserne Heinrich-Hertz-Straße 4 54550 Daun
141	Rheinland-Pfalz	Diez		StOÄ Diez Schloss Oranienstein Sophie-Hedwig-Straße 40 65582 Diez
142	Rheinland-Pfalz	Germersheim	KasKdt Südpfalz-Kaserne	StOÄ Germersheim Südpfalz-Kaserne An der Hexenbrücke 5/2 76726 Germersheim

Lfd. Nr.	Bundesland	Standort	Zuständige Vollzugsleitung	Zuständige Vollzugsbehörde
143	Rheinland-Pfalz	Gerolstein	KasKdt Eifel-Kaserne	StOÄ Gerolstein Eifel-Kaserne Philipp-Reis-Straße 2 54568 Gerolstein
144	Rheinland-Pfalz	Grafschaft		StOÄ Grafschaft Max-Planck-Straße 17 53501 Gelsdorf
145	Rheinland-Pfalz	Idar-Oberstein		StOÄ Idar-Oberstein Rilchenberg-Kaserne Am Rilchenberg 30 55743 Idar-Oberstein
146	Rheinland-Pfalz	Kastellaun		StOÄ Kastellaun Hunsrück-Kaserne Graf-Moltke-Straße 56288 Kastellaun
147	Rheinland-Pfalz	Koblenz	KasKdt Falckenstein-Kaserne	StOÄ Koblenz-Lahnstein Rhein-Kaserne Andernacher Straße 100 56070 Koblenz
148	Rheinland-Pfalz	Mainz		StOÄ Mainz General-Feldzeugmeister- Kaserne Freiligrathstr. 6 55131 Mainz
149	Rheinland-Pfalz	Mayen		StOÄ Mayen General-Delius-Kaserne Kürrenberger Steig 34 56727 Mayen#
150	Rheinland-Pfalz	Rennerod		StOÄ Rennerod Alsberg-Kaserne Am Alsberg 2 56477 Rennerod
151	Rheinland-Pfalz	Speyer		StOÄ Speyer Kurpfalz-Kaserne Spaldinger Straße 100 67346 Speyer
152	Rheinland-Pfalz	Zweibrücken		StOÄ Zweibrücken Niederauerbach-Kaserne Felsbachstraße 14 66482 Zweibrücken
153	Saarland	Lebach		StOÄ Lebach Graf-Haeseler-Kaserne Dillinger Straße 9 - 11 66822 Lebach

Lfd. Nr.	Bundesland	Standort	Zuständige Vollzugsleitung	Zuständige Vollzugsbehörde
154	Saarland	Merzig	KasKdt Kaserne „Auf der Eil“	StOÄ Merzig Kaserne „Auf der Eil“ Auf der Eil 66663 Merzig
155	Saarland	Perl/Eft- Hellendorf		StOÄ Perl/Eft-Hellendorf Auf der Schäferei 66740 Perl
156	Saarland	Saarlouis		StOÄ Saarlouis Graf-Werder-Kaserne Wallerfangerstraße 31 66740 Saarlouis
157	Sachsen	Delitzsch		StOÄ Delitzsch Feldweibel-Boldt-Kaserne Feldweibel-Boldt-Straße 1 04509 Delitzsch
158	Sachsen	Dresden		StOÄ Dresden Marienallee 14 01099 Dresden
159	Sachsen	Frankenberg		StOÄ Frankenberg Wettiner Kaserne Äußere Freiburger Straße 30 - 32 09669 Frankenberg
160	Sachsen	Königsbrück		StOÄ Königsbrück Steinborner Straße 43 01936 Königsbrück
161	Sachsen	Leipzig		StOÄ Leipzig General-Olbricht-Kaserne Landsberger Straße 133 04157 Leipzig
162	Sachsen	Marienberg	KasKdt Erzgebirgskaserne	StOÄ Marienberg Erzgebirgskaserne Zscho-pauer Straße 43 09496 Marienberg
163	Sachsen	Weißkeißel		StOÄ Oberlausitz Muskauer Forst 1 02957 Weißkeißel
164	Sachsen	Zeithain		StOÄ Zeithain Abendrothstraße 20 01619 Zeithain
165	Sachsen-Anhalt	Blankenburg		StOÄ Blankenburg Lessingplatz 1 38889 Blankenburg

Lfd. Nr.	Bundesland	Standort	Zuständige Vollzugsleitung	Zuständige Vollzugsbehörde
166	Sachsen-Anhalt	Burg	KasKdt Clausewitz-Kaserne	StOÄ Burg Clausewitz-Kaserne Thomas-Müntzer-Straße 5b 39288 Burg
167	Sachsen-Anhalt	Letzlingen		StOÄ Letzlingen Salchauer Chaussee 1 39638 Letzlingen
168	Sachsen-Anhalt	Havelberg		StOÄ Havelberg Elb-Havel-Kaserne Wilsnacker Straße 50 39539 Havelberg
169	Sachsen-Anhalt	Klietz		StOÄ Klietz Im Walde 39524 Klietz
170	Sachsen-Anhalt	Magdeburg		StOÄ Magdeburg Diesdorfer Graseweg 7 39110 Magdeburg
171	Sachsen-Anhalt	Weißenfels	KasKdt Sachsen-Anhalt-Kaserne	StOÄ Weißenfels Sachsen-Anhalt-Kaserne Zeitzer Straße 112 06667 Weißenfels
172	Schleswig-Holstein	Appen		StOÄ Appen Hauptstr. 141 25480 Appen
173	Schleswig-Holstein	Boostedt		StOÄ Boostedt, Rantzaу-Kaserne von-dem-Borne-Straße 14 24598 Boostedt
174	Schleswig-Holstein	Dithmarschen/ Heide		StOÄ Dithmarschen Wulf-Isebrand-Kaserne Hamburger Str. 162 25746 Heide
175	Schleswig-Holstein	Eckernförde		StOÄ Eckernförde Marinestützpunkt Am Ort 6 24340 Eckernförde
176	Schleswig-Holstein	Eutin		StOÄ Eutin Rettberg-Kaserne Oldenburger Landstraße 13 23701 Eutin
177	Schleswig-Holstein	Flensburg- Glücksburg		StOÄ Flensburg-Glücksburg Kelmstraße 14 24944 Flensburg

Lfd. Nr.	Bundesland	Standort	Zuständige Vollzugsleitung	Zuständige Vollzugsbehörde
178	Schleswig-Holstein	Husum	KasKdt Fliegerhorst-Kaserne	StOÄ Husum Fliegerhorst-Kaserne Flensburger Chaussee 41 25813 Husum
179	Schleswig-Holstein	Kiel		StOÄ Kiel Schweriner Straße 17a 24106 Kiel
180	Schleswig-Holstein	Kropp		StOÄ Kropp Kai-Uwe-von-Hassel-Kaserne Bennebeker Chaussee 100 24848 Kropp
181	Schleswig-Holstein	Leck		StOÄ Leck Am Tannenberg 1 25917 Stadum
182	Schleswig-Holstein	Panker		StOÄ Panker Flugabwehrschießplatz Todendorf 24321 Panker
183	Schleswig-Holstein	Neustadt/ Holstein		StOÄ Neustadt Wieksbergstraße 54 23730 Neustadt/Holstein
184	Schleswig-Holstein	Oldenburg/ Holstein		StOÄ Oldenburg/Holstein Putloser Chaussee 35 23758 Oldenburg/Holstein
185	Schleswig-Holstein	Plön	KasKdt Marineunteroffizierschule Schließung nach Fertigstellung Eutin	StOÄ Plön Marineunteroffizierschule Ruhleben 30 24306 Plön
186	Schleswig-Holstein	Rendsburg	KasKdt Hugo-Junkers- Kaserne	StOÄ Rendsburg Hugo-Junkers-Kaserne Krummenorter Heide 7 - 10 24791 Alt Duvenstedt
187	Schleswig-Holstein	Seeth		StOÄ Seeth Stapelholmer Kaserne 25878 Seeth
188	Thüringen	Bad Franken- hausen	KasKdt Kyffhäuser-Kaserne	StOÄ Bad Frankenhausen Seehäuser Straße 60 06567 Bad Frankenhausen
189	Thüringen	Bad Salzungen	KasKdt Werratal-Kaserne	StOÄ Bad Salzungen Werratal-Kaserne Hersfelder Straße 3 36433 Bad Salzungen

Lfd. Nr.	Bundesland	Standort	Zuständige Vollzugsleitung	Zuständige Vollzugsbehörde
190	Thüringen	Erfurt		StOÄ Erfurt Löberfeldkaserne Zeppelinstraße 18 99096 Erfurt
191	Thüringen	Gera	KasKdt Pionierkaserne	StOÄ Gera Pionierkaserne Zum Hain 1 07554 Gera
192	Thüringen	Gotha		StOÄ Gotha Friedenstein-Kaserne Ohrdrufer Straße 93 99867 Gotha
193	Thüringen	Sondershausen		StOÄ Sondershausen Karl-Günther-Kaserne Kurt-Hafermalz-Straße 5 99706 Sondershausen

KasKdt: der Kasernenkommandant/die Kasernenkommandantin

StOÄ: der/die Standortälteste

BEKANNTMACHUNGEN

Widerruf der Genehmigung zur Verwendung eines Gerichtskostenstemplers. Bek. d. MdJ v. 29.03.2016 (5250/1 - Z/C3 - 2016/4215 - Z/C) – JMBl. S. 198 –

Die Genehmigung zur Verwendung des auf den Rechtsanwalt Volker Rendenbach (vormals Rendenbach und Partner) zugelassenen Francotyp-Postalia-Gerichtskostenstemplers mit der Kennziffer/Klischee-Nr. 1237 wurde mit Wirkung vom 9. März 2016 widerrufen.

Abdrucke des vorgenannten Gerichtskostenstemplers, die nach diesem Zeitpunkt gefertigt wurden, sind ungültig.

Inhaltspunkte für eine missbräuchliche Verwendung des genannten Gerichtskostenstemplers sind dem Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf, unmittelbar anzuzeigen.

VERÖFFENTLICHUNGEN DER RECHTSANWALTS- UND NOTARKAMMERN SOWIE DES VERSORGUNGSWERKS DER RECHTSANWÄLTE IM LANDE HESSEN

Beschluss der Vertreterversammlung des Versorgungswerks der Rechtsanwälte im Lande Hessen vom 16. März 2016; hier: Satzungsänderung

Die Satzung des Versorgungswerks der Rechtsanwälte im Lande Hessen vom 12. Oktober 1988 (Justiz-Ministerial-Blatt für Hessen 1988, Seite 788), zuletzt geändert durch Beschluss der Vertreterversammlung vom 23. Juli 2014 (Justiz-Ministerial-Blatt für Hessen 2014, Seite 550) wird wie folgt geändert:

1. § 18 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Einem Mitglied des Versorgungswerkes, das noch keine Altersrente bezieht, kann auf Antrag ein einmaliger oder wiederholter Zuschuss zu den Kosten notwendiger besonders aufwendiger medizinischer Rehabilitationsmaßnahmen gewährt werden, wenn seine Berufsfähigkeit infolge Krankheit oder eines körperlichen Gebrechens oder wegen Schwäche seiner körperlichen oder geistigen Kräfte gefährdet, gemindert oder ausgeschlossen ist und sie durch diese Rehabilitationsmaßnahmen voraussichtlich erhalten, wesentlich gebessert oder wiederhergestellt werden kann. Der Zuschuss ist rechtzeitig vor Einleitung der Maßnahmen schriftlich zu beantragen.“

2. § 27 Abs. 7 erhält folgende Fassung:

„(7) Wird ein angestelltes Mitglied nach Beendigung des Angestelltenverhältnisses selbständig, so hat es den Regelpflichtbeitrag gem. Abs. 2 zu entrichten. Die Wahl-

möglichkeit des Abs. 3 gilt mit der Maßgabe, dass an die Stelle des Eintritts in das Versorgungswerk jeweils der Zeitpunkt des Beginns der selbständigen Tätigkeit tritt.“

3. § 27 Abs. 8 erhält folgende Fassung:

„(8) In jedem Falle ist als Beitrag mindestens 1/10 des Regelpflichtbeitrages i. S. d. Abs. 2 zu zahlen. Auf schriftlichen Antrag entfällt diese Verpflichtung während der Kinderbetreuungszeit. Kinderbetreuungszeit ist die Zeit ab der Geburt eines Kindes bis zur Vollendung seines 36. Lebensmonats, sofern das Mitglied die Elternschaft nachweist und dem Versorgungswerk anzeigt, dass es sich der Betreuung des Kindes zuwendet und nicht anwaltlich tätig ist, wobei bis zu 24 Monate dieser Zeit zwischen dem dritten Geburtstag und dem vollendeten achten Lebensjahr des Kindes liegen können.“

4. Nach § 29 Abs. 7 wird der folgende Abs. 8 eingefügt:

„(8) Mitglieder, die während des Bezugs von Krankengeld die Beitragszahlung an das Versorgungswerk beantragt haben, leisten einen besonderen Beitrag in der Höhe, in der ihnen Beiträge von der Krankenkasse gewährt werden.“

5. § 33 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Das Vermögen des Versorgungswerkes ist, soweit es nicht zur Deckung der laufenden Ausgaben bereitzuhalten ist, entsprechend den Grundsätzen des § 215 Abs. 1 des Versicherungsaufsichtsgesetzes in der jeweiligen Fassung anzulegen. Das Versorgungswerk hat über seine gesamten Vermögensanlagen, aufgegliedert in Neuanlagen und Bestände, in den von der zuständigen Aufsichtsbehörde festzulegenden Formen und Fristen zu berichten.“

6. Inkrafttreten:

Diese Satzungsänderungen treten am 1. Januar 2016 in Kraft.

Der Beschluss wurde vom Hessischen Ministerium der Justiz mit Bescheid vom 31.03.2016 genehmigt.

Der vorstehende Beschluss wird hiermit ausgefertigt.

Kassel, den 06.04.2016

Stefan Siegner
Vorsitzender der Vertreterversammlung
des Versorgungswerks der
Rechtsanwälte im Lande Hessen

Frankfurt am Main, den 06.04.2016

Hans-Peter Benckendorff, M.A.
Vorsitzender des Vorstandes
des Versorgungswerks der
Rechtsanwälte im Lande Hessen

PERSONALNACHRICHTEN

Die Personalnachrichten enthalten nur solche Personalveränderungen, mit deren Veröffentlichung sich die oder der Bedienstete einverstanden erklärt hat.

Hessisches Ministerium der Justiz

Ernannt wurden:

- Zum Ministerialrat : Regierungsdirektor Sven Voß;
zur Justiz-
obersekretärin : Justizsekretärin Isabelle Moses.

Landgerichte

Ernannt wurde:

- Zur Vorsitzenden Richterin
am Landgericht : Richterin am Landgericht Eva-Maria Götting in Hanau.

Amtsgerichte

Ernannt wurden:

- Zur Richterin am Amts-
gericht als weitere aufsichts-
führende Richterin : Richterin am Amtsgericht Kerstin Ludwig in Frankfurt;
zum Richter am Amts-
gericht als weiterer aufsichts-
führender Richter : Richter am Amtsgericht Swen Herrmann in Frankfurt;
zur Richterin
am Amtsgericht : Staatsanwältin – Richterin kraft Auftrags – Dr. Uta Susanne Mohnhaupt in Frankfurt – unter Berufung in das Richter-
verhältnis auf Lebenszeit –;
zum Richter
am Amtsgericht : Richter auf Probe Nikolas Hecht in Kassel – unter Berufung
in das Richterverhältnis auf Lebenszeit –;
zur Richterin
am Amtsgericht : Staatsanwältin – Richterin kraft Auftrags – Julia Trinte in
Frankfurt – unter Berufung in das Richterverhältnis auf Le-
benszeit –;
zur Richterin
am Amtsgericht : Richterin auf Probe Sylvia Benesch in Frankfurt – unter Be-
rufung in das Richterverhältnis auf Lebenszeit –.

Ausgeschieden ist:

Ruhestand:

Richterin am Amtsgericht Cornelia Else Wichmann in Frankfurt am Main und
Richterin am Amtsgericht Hildegard Erna Steineck-Landfried in Friedberg.

Hessisches Finanzgericht

Ernannt wurde:

Zum Amtsinspektor
mit Amtszulage : Amtsinspektor Jürgen Marth.

IT-Stelle der hessischen Justiz in Bad Vilbel

Inspektorin Bianca Mix wurde in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit berufen.

Notarinnen und Notare

Zur Notarin/zum Notar bestellt wurden:

Rechtsanwältin Bianca Stolberg mit dem Amtssitz in Kassel,
Rechtsanwältin Mirjam Wagner mit dem Amtssitz in Bad Homburg v. d. Höhe,
Rechtsanwalt Marco Karl-Werner Heinrich Ludwig mit dem Amtssitz in Allendorf (Eder),
Rechtsanwalt Dr. Lutz Gerhard Bergner mit dem Amtssitz in Eschwege,
Rechtsanwalt Konstantin Klaus Krauskopf mit dem Amtssitz in Gießen,
Rechtsanwalt Jörg Michael Diefenbach mit dem Amtssitz in Hadamar,
Rechtsanwalt Gerolf Weimar mit dem Amtssitz in Heppenheim an der Bergstraße.

Amtssitzverlegung:

Der Amtssitz des Notars Bernd Christian Haager wird mit Wirkung zum 1.06.2016
von Frankfurt am Main nach Bad Homburg v. d. Höhe verlegt.

Ausgeschieden sind aufgrund des Erreichens der Altersgrenze:

Notar Michael Fritz Horst Goeder, Frankfurt am Main, mit Ablauf des 29.02.2016,
Notar Thilo Müller, Rimbach, mit Ablauf des 31.03.2016,
Notar Bernd Nußbaum, Hattersheim am Main, mit Ablauf des 31.03.2016,
Notar Karl-Ludwig Kalabis, Frankenberg (Eder), mit Ablauf des 30.04.2016,
Notar Klaus Peter Schultheiß, Offenbach am Main, mit Ablauf des 30.04.2016,
Notar Hans-Jürgen Starke, Kassel, mit Ablauf des 31.05.2016,
Notar Peter Heinrich Trautmann, Korbach, mit Ablauf des 31.05.2016.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um die Stellen für:

Ordentliche Gerichtsbarkeit

1. Eine Vorsitzende Richterin oder einen Vorsitzenden Richter am Oberlandesgericht Frankfurt am Main (R 3).

Die vorzulegenden dienstlichen Beurteilungen haben sich an dem im JMBl. vom 1. Juni 2012 (S. 196 ff., Anlage 1, Ziffer 2.3) veröffentlichten Anforderungsprofil auszurichten.

Sozialgerichtsbarkeit

2. Eine Oberinspektorin – als Kostenbeamtin – oder einen Oberinspektor – als Kostenbeamter – (Besoldungsgruppe A 10 HBesG) bei dem Sozialgericht Frankfurt.

Die Stelle ist voraussichtlich ab dem 01.09.2016 zu besetzen.

Aufgabengebiet:

Alle in der Sozialgerichtsbarkeit anfallenden Aufgaben der Kostensachbearbeitung und der Rechtsantragstelle.

Die Bewerberin oder der Bewerber sollte folgendes Anforderungsprofil erfüllen:

I. Allgemeine Voraussetzungen

- Laufbahnprüfung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst oder für den Rechtspflegerdienst sowie vergleichbare Laufbahnprüfungen
- Pflichtbewusstsein
- Flexibilität
- Belastbarkeit
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Leistungsbereitschaft
- Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- Fähigkeit zu selbständiger, ergebnisorientierter Arbeit
- Bereitschaft zur Übernahme von Verwaltungsaufgaben

II. Besondere Voraussetzungen

a) Fachkompetenz

- gute Fachkenntnisse, insbesondere des Kosten- und Entschädigungsrechts und der Grundzüge des Sozialrechts
- gute Kenntnisse beim Einsatz von Informationstechnik
- klares Urteilsvermögen

b) Soziale Kompetenz

- Kontaktfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit

- Fähigkeit zur Konfliktlösung
- Teamfähigkeit
- Bürgerfreundliches und dem Amt angemessenes Verhalten.

Verwaltungsgerichtsbarkeit

3. Eine Richterin oder einen Richter
am Hessischen Verwaltungsgerichtshof in Kassel (R 2).

Die vorzulegenden dienstlichen Beurteilungen haben sich an dem im JMBI. vom 1. Juni 2012 (S. 196 ff., Anlage 1, Ziffer 2.2) veröffentlichten Anforderungsprofil auszurichten.

Staatsanwaltschaft

4. Eine Leitende Oberstaatsanwältin – als Abteilungsleiterin bei einer Generalstaatsanwaltschaft – oder einen Leitenden Oberstaatsanwalt – als Abteilungsleiter bei einer Generalstaatsanwaltschaft – bei der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main (R 3).

Die vorzulegenden dienstlichen Beurteilungen haben sich an dem im JMBI. vom 1. Juni 2012 (S. 196 ff., Anlage 1, Ziffer 2.4) veröffentlichten Anforderungsprofil auszurichten.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Aufgrund des Frauenförderplans besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils.

Schwerbehinderte Richterinnen und Richter, Beamtinnen und Beamte sowie Angestellte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen zu Nr. 1, Nr. 3 und Nr. 4 sind binnen **drei Wochen** auf dem Dienstweg an das Hessische Ministerium der Justiz in Wiesbaden zu richten.

Bewerbungen zu Nr. 2 sind in zweifacher Ausfertigung **bis zum 20. Mai 2016** auf dem Dienstweg an den Präsidenten des Hessischen Landessozialgerichts zu richten.

Eine Beschränkung des Auswahlverfahrens zu Nr. 1, Nr. 3 und Nr. 4 auf eventuelle Versetzungsbewerberinnen und -bewerber bleibt ebenso vorbehalten wie eine an Verwaltungsbelangen orientierte Ermessensentscheidung zwischen mehreren Versetzungsbewerberinnen und -bewerbern.

AUSSCHREIBUNG FREIER NOTARSTELLEN

Abschnitt A I Nr. 2 b) 2. Satz des Runderlasses über die Ausführung der Bundesnotarordnung vom 30.10.2014 (JMBl. S. 737), geändert durch Runderlass vom 16.03.2015 (JMBl. S. 80).

Es sind folgende freie Notarstellen zu besetzen:

A) Landgerichtsbezirk Darmstadt:

- | | |
|--|---|
| 1. in der Stadt Dieburg
(Amtsgerichtsbezirk Dieburg) | 1 |
| 2. in der Stadt Münster
(Amtsgerichtsbezirk Dieburg) | 1 |
| 3. in der Stadt Reinheim
(Amtsgerichtsbezirk Dieburg) | 1 |
| 4. in der Stadt Mörfelden-Walldorf
(Amtsgerichtsbezirk Groß-Gerau) | 1 |
| 5. in der Stadt Viernheim
(Amtsgerichtsbezirk Lampertheim) | 5 |
| 6. in der Stadt Dreieich
(Amtsgerichtsbezirk Langen) | 2 |
| 7. in der Stadt Mühlheim
(Amtsgerichtsbezirk Offenbach am Main) | 1 |
| 8. in der Stadt Neu-Isenburg
(Amtsgerichtsbezirk Offenbach am Main) | 1 |

B) Landgerichtsbezirk Frankfurt am Main:

- | | |
|---|---|
| 1. in der Stadt Bad Vilbel
(Amtsgerichtsbezirk Frankfurt am Main) | 3 |
| 2. in der Stadt Eschborn
(Amtsgerichtsbezirk Frankfurt am Main) | 1 |
| 3. in der Stadt Neu-Anspach
(Amtsgerichtsbezirk Bad Homburg v. d. Höhe) | 1 |
| 4. in der Stadt Oberursel (Taunus)
(Amtsgerichtsbezirk Bad Homburg v. d. Höhe) | 2 |

C) Landgerichtsbezirk Gießen:

- | | |
|---|---|
| 1. in der Alsfeld
(Amtsgerichtsbezirk Alsfeld) | 1 |
| 2. in der Stadt Friedberg (Hessen)
(Amtsgerichtsbezirk Friedberg (Hessen)) | 1 |

- 3. in der Stadt Buseck 1
(Amtsgerichtsbezirk Gießen)
- 4. in der Stadt Gießen 1
(Amtsgerichtsbezirk Gießen)
- 5. in der Stadt Linden 1
(Amtsgerichtsbezirk Gießen)

D) Landgerichtsbezirk Hanau:

- 1. in der Stadt Nidderau 1
(Amtsgerichtsbezirk Hanau)
- 2. in der Stadt Gelnhausen 1
(Amtsgerichtsbezirk Gelnhausen)

E) Landgerichtsbezirk Kassel:

- 1. in der Stadt Hessisch Lichtenau 1
(Amtsgerichtsbezirk Eschwege)
- 2. in der Stadt Fritzlar 1
(Amtsgerichtsbezirk Fritzlar)
- 3. in der Stadt Baunatal 1
(Amtsgerichtsbezirk Kassel)
- 4. in der Stadt Hofgeismar 3
(Amtsgerichtsbezirk Kassel)
- 5. in der Stadt Felsberg 1
(Amtsgerichtsbezirk Melsungen)

F) Landgerichtsbezirk Limburg a. d. Lahn

- 1. in der Stadt Aßlar 1
(Amtsgerichtsbezirk Wetzlar)
- 2. in der Stadt Braunfels 1
(Amtsgerichtsbezirk Wetzlar)

G) Landgerichtsbezirk Marburg

- 1. in der Stadt Gladenbach 1
(Amtsgerichtsbezirk Biedenkopf)
- 2. in der Stadt Marburg 1
(Amtsgerichtsbezirk Marburg)

H) Landgerichtsbezirk Wiesbaden:

- 1. in der Stadt Hochheim am Main 2
(Amtsgerichtsbezirk Wiesbaden)

Der Amtssitz muss in denvorbezeichneten Städten genommen werden.

Ich gebe daher Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten, die die Voraussetzungen des § 6 BNotO erfüllen, Gelegenheit, die Bestellung zur Notarin oder zum Notar zu beantragen.

Der schriftliche Antrag ist bis spätestens **13. Juni 2016** unter Beifügung der erforderlichen Unterlagen (Abschnitt A. II. Nr. 1.) bei dem Präsidenten des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main einzureichen.

Herausgeber, Verlag: Hessisches Ministerium der Justiz.

Für den Inhalt verantwortlich: Ministerialdirigent Dr. Meilinger, Wiesbaden

ISSN 0022-7064

Redaktion & Abonnement:

Herr Lischer

(0611) 32 – 2692 christopher.lischer@hmdj.hessen.de

Fax: (0611) 32 – 2763

Das Blatt erscheint in der Regel monatlich einmal. Jahres-Abonnement-Bestellungen sind an das Hessische Ministerium der Justiz, Luisenstraße 13, 65185 Wiesbaden, zu richten. Der Bezugspreis **für das Jahr 2016** in Höhe von 18,50 € ist **nach Erhalt der gesonderten Rechnung** zu überweisen. Diese beinhaltet die **Bankverbindung** sowie die **unbedingt anzugebende Referenznummer**. Als Zahlungsabsender ist die jeweilige Zustellungsanschrift zu nennen.

Einzelstücke können bei der Justizvollzugsanstalt Darmstadt – Fritz-Bauer-Haus –, Marienburgstraße 74, 64297 Darmstadt, bestellt werden.

Preis dieser Nummer: 1,07 EURO.

Abonnementkündigungen können nur zum Ende eines Kalenderjahres vorgenommen werden.

Einbanddecken werden von den Justizvollzugsanstalten 64297 Darmstadt und 34121 Kassel preiswert hergestellt.

Druck: Justizvollzugsanstalt Darmstadt – Fritz-Bauer-Haus –

Dieses Produkt wird zu 100 % aus Recycling-Papier hergestellt.